Mein liebe Lollo!

Jeden Tag bin ich mit meinen Gedanken bei Euch, seit ich Deinen Brief bekam. Aber die Unruhe dieser Ferien (ich war in Göttingen, in Mühle a.d. Weser u. i. Berlin) ließ mich nicht zum Schreiben kommen. Seit heute Nachmittag bin ich nun wieder hier u. möchte **H**ir gleich sagen, wie mich alles beschäftigt u. betrübt, was **J**u schriebst. Die Haltung, die in dem Urteil sich ausspricht, ist einem ja nichts Neues, u. Ihr werdet wohl recht haben, daß auch eine Revision nicht anderes ergeben könnte. Aber was mir doch (selbst nach dem, was Karl in Br^men erzählte) ganz unfasslich und über alle Maßen traurig ist, daß ist die Haltung Meisers und überhaupt der Kirche. **E**ine Anfrage von Theologiestudenten wegen der krichlichen Interpretation des Bides ist doch kein Privatgespräch!!! daß Ganze ist doch einfach ein Rückzug, weil sie offenbar Angst haben. Das ~~xxxx~~ bei diesem **A**nlaß und mit dieser Motivation u. diesen **B**eschuldigungen ist so haarsträubend, daß man es sich vorher auch in seinen schwärzesten Befürchtungen nicht hätte ausdenken können. Und was haben diese Leute für große Töne geredet u. wie sind sie bereits als Märtyrer gefeiert worden! **A**h! Lollo, es kann einem Angst und bange werden bei der Entwertung, die das Wort heute erfährt. Heute Morgen erzählte Gertrud noch am Telephon, wie selbst N. in der Sache G.D. sich jetzt benommen hat. Auch der!! gibt es denn gar keine aufrechten Männer mehr? Was hat man eigentlich mit dieser Bekenntniskirche noch zu tun? Bestände ^{wahl} ~~eigentlich~~ eine Möglichkeit, sich zu den Reformierten zu bekennen? Fr^{l.} Bourb. bewegt diese Frage auch. Ob es nicht doch zu einer Aeußerung der Laien kommen könnte, die sich durch Karl

haben belehren lassen u. die vielleicht einsichtiger und mutiger sind als ihre Pfarrer u. Bischöfe? Die Theol. Existenzen sind doch nicht vergeblich geschrieben. Jetzt Heft 17 machte ~~ihnen~~ so froh in aller Traurigkeit und müßte doch eigentlich jedem die Augen öffnen über die augenblickliche Kompromißwirtschaft. Aber vielleicht hast Du recht, wenn Du sagst, der Vorstoß sei wohl zu wenig getragen gewesen im ganzen Lande. Ich erschrecke immer wieder über die Ahnungslosigkeit, die mir bei Erwachsenen, selbst bei denen, die sich für kirchliche Fragen interessieren, und bei meinen größeren Schülerinnen, die doch Konfirmandenunterricht und 10 bis 12 Jahre Religionsunterricht hinter sich haben, begegnet. Man muß wohl ganz von vorn anfangen und ganz bescheiden, jeder an seinem Ort, in Unterricht u. Predigt u. persönlichen Gesprächen u. wo sich nur die Möglichkeit bietet, versuchen, der Gedankenverwirrung entgegen zu arbeiten, die ja lange, lange durch unsere theologische Wissenschaft selbst hervorgerufen ist. Ich kann doch meinem Direktor nicht zürnen, wenn er sich für Chamberlain begeistert u. damit für "Anschauungen" eintritt, die A. v. Harnack einst verkündigt hat. (In dem Buch "Mensch u. Gott", das ich in diesen Ferien lesen sollte, beruft Ch. sich im Vorwort sehr aner kennend auf Harnacks Buch über Mission!!) Ich habe vor den Ferien angefangen, meinen Schülerinnen einiges zu diktieren, der U ein paar Thesen über die Kirche*, der OII eine Zusammenfassung dessen, was bei der Behandlung des A. T. herausgekommen war (wir sind jetzt bei Amos), damit sie es sich auch später noch mal vergegenwärtigen können, wenn ich nicht mehr hier bin, und außerdem in der Hoffnung, daß auch die Eltern mal hineinsehen u. sich die Dinge durch den Kopf gehen lassen. Darf ich es Euch ~~mal~~ mitschicken zur Beurteilung? und vielleicht auch eine Andacht, die ich hier gehalten habe u. die ich dann in Leipz. Frh. Bourb. u. einigen andern vorlas. Frh. B. hatte dann A. davon erzählt. Diese Woche beginnt auch eine Bibelarbeitsgemeinschaft mit einem "Weggenossenkreis", der mich darum bat. Außerdem wollen einige Kolleginnen mit mir die Bibel lesen. Man muß froh u. dankbar sein, solange man noch solche Arbeit tun darf.

Daß mein Brief Karls Lage noch besonders erschwert hat, ist mir ein schrecklicher Gedanke.

* Die Idee kommt, das sie sich jetzt gehen lassen, falls möglich.